

 <p>Wegemuseum Wusterhausen/Dosse / Björn Scheewe [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Karbidlampe GLORIA</p> <p>Museum: Wegemuseum Wusterhausen/ Dosse Am Markt 3 16868 Wusterhausen/Dosse 033979/877-60 info@wegemuseum.de</p> <p>Sammlung: Mehr als zwei Räder</p> <p>Inventarnummer: 2010-G-0427</p>
--	--

## Beschreibung

Karbid-Fahrradlampe bestehend aus einem becherförmigen, nach oben verjüngtem, Calciumcarbid-Behälter, mit geschwungenem Deckel, darüber ein kugelförmiger, durch eine Wulst in der Mitte gegliederter Wasserbehälter, der glockenförmige Scheinwerfer, dessen Rand durch schmale Wülste gegliedert ist, ist über eine Steckverbindung mit dem Wasserbehälter verbunden; über dem Scheinwerfer ein Hitzeschild mit einer von oben sichtbaren, erhaben geprägten Bezeichnung: GLORIA das Scheinwerferglas vorhanden, über dem Wasserbehälter ein Drehknopf mit flacher Kuppe für die Regulierung des Wasserzulaufs in den Calciumcarbid-Behälter, daneben ein Wasser-Einfüllstutzen mit einem Korken verschlossen; das bei dem Kontakt des Calciumcarbids mit Wasser entstehende Ethin-Gas (Acetylen) strömt über ein kleines Rohrstück in den Brenner, der von unten in den Scheinwerfer reicht und mit einer Rändelschraube eingestellt wird; der mit einer Flügelschraube arretierbare Adapter für die Befestigung der Lampe mit dem Fahrrad, ist über ein gefedertes Doppelgelenk mit der Lampe verbunden, an dem Gelenk ein geprägtes Monogramm aus den geschwungenen Buchstaben A und E über zwei (Eichen?)-Zweigen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Blech, vermutlich vernickelt

Maße:

HxBxT 14,2x9,0x17,5 cm, 390g

## Schlagworte

- Fahrrad
- Karbidlampe
- Lampe
- Scheinwerfer